



Seminar zum lebenslangen Lernen der Nachbarsprachen Dänisch und Deutsch

Lassen Sie sich zum lebenslangen Lernen der Nachbarsprachen Dänisch und Deutsch inspirieren:
16. Juni 2021, von 14.30-17 Uhr, via ZOOM, mit Verdolmetschung

Ziel: Das Interreg-Projekt KursKultur 2.0 lädt zu einem deutsch-dänischen Seminar mit Fokus auf den Bedarf an Nachbarsprachenkompetenzen in Unternehmen ein. Dies gilt sowohl für Deutschkenntnisse in Dänemark als auch Dänischkenntnisse auf dem deutschen Arbeitsmarkt. Im Rahmen des Seminars werden u.a. folgende Fragen erörtert:

- **Welche Auswirkungen hat es für Ihr Unternehmen, wenn Sie in die Sprachkompetenzen Ihrer Mitarbeitenden investieren?**
- **Ist es die richtige Strategie, Mitarbeitende mit den erforderlichen Sprachkompetenzen einzustellen, oder gibt es ein ungenutztes Potential in der Qualifizierung der derzeitigen Mitarbeitenden?**

Das Seminar soll zu einem Erfahrungsaustausch zwischen Unternehmen, Branchenverbänden, Jobcentern und Ausbildungseinrichtungen über die Stärkung der Sprachkompetenzen der Mitarbeitenden beitragen.

Nutzen: Sie bekommen Anregungen dazu, wie Sie bewusster mit einer Qualifizierung der Sprachkompetenzen in Ihrem Unternehmen arbeiten können, und Sie können mit Vorschlägen zu neuen Möglichkeiten für lebenslanges Lernen der Nachbarsprachen beitragen. Diese Vorschläge werden an den Vorstand der Region Sønderjylland-Schleswig sowie an das gebildete Kooperationsforum zwischen den Ausbildungseinrichtungen der deutschen und der dänischen Seite weitergeleitet, das sich intensiv mit dem Unterricht in Dänisch und Deutsch als Nachbarsprache beschäftigt.

Teilnehmende: Alle interessierten Unternehmen, öffentliche Arbeitgeber und Institutionen, Jobcenter, Gewerkschaften und Arbeitslosenversicherungsgesellschaften.

Anmeldung: kulturregion@region.dk bis spätestens 14. Juni. Die Teilnahme ist kostenlos.

KursKultur 2.0 finansieres med støtte fra Region Sønderjylland-Schleswigs partnere, de regionale idrætsorganisationer, UC Syddanmark, Europa-Universität Flensburg, Professionshøjskolen Absalon, Museum Lolland-Falster, Næstved Kommune, Museum Sønderjylland, Kulturministeriet og Ministerium for Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein. Dette projekt finansieres af midler fra Den Europæiske Fond for Regionaludvikling.

KursKultur 2.0 wird finanziell unterstützt durch die Partner der Region Sønderjylland-Schleswig, die regionalen Sportverbände, UC Syddanmark, Europa-Universität Flensburg, Professionshøjskolen Absalon, Museum Lolland-Falster, Næstved Kommune, Museum Sønderjylland, das dänische Kulturministerium sowie das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein. Dieses Projekt wird gefördert mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.



Seminarprogramm Lebenslanges Lernen, d. 16. Juni 2021

- Kl. 14.30 **Begrüßung** und Einleitung von Anne-Mette Olsen (Regionskontor & Infocenter)
- Kl. 14.40 **Impulspräsentation** zum Status von und Wünschen zu Sprachkompetenzen in der Wirtschaft:
- **Mette Fjord Sørensen, stellvertretende Direktorin für Kompetenzen und Wissen, dänischer Industrieverband (Dansk Industri)**
 - **Nina Bahlo, Handwerkskammer Lübeck, Projektkoordinatorin Fehmarnbelt-Ausbildungsbüro**
- Kl. 15.10 **Interview mit deutschen und dänischen Vertretern aus der Wirtschaft** über Erfahrungen, Bedürfnisse und Umsetzungsmöglichkeiten mit einer Präsentation verschiedener **deutscher und dänischer Fallstudien** (von KMUs)
- Pause
- Kl. 16.00 **Präsentation der Untersuchung "Fremdsprachen im und für ein Berufsleben – eine Analyse der Bedürfnisse deutscher und/oder französischer Privatunternehmen und öffentlicher Institutionen"** von der Süddänischen Universität (SDU, NCCF-Projekt)
- Kl. 16.15 Verschiedene **Präsentationen über Erfahrungen mit der Nachfrage nach und Ausbeute von Kursen in der Nachbarsprache**
- Kl. 16.40 **Präsentation konkreter Praxisempfehlungen** (Projekt der Süddänischen Universität (SDU)) und Abrundung.

Zwischen den Präsentationen können die Teilnehmenden mit eigenen Erfahrungen beitragen und darüber diskutieren, was für eine Stärkung des Dänischen in schleswig-holsteinischen Unternehmen und des Deutschen in dänischen Unternehmen getan werden kann.

Foto: Tim Riediger